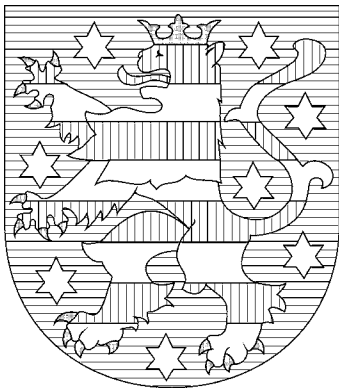


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 9/2026

Montag, 2. März 2026

36. Jahrgang



Viele junge Menschen beteiligten sich in Eisenach

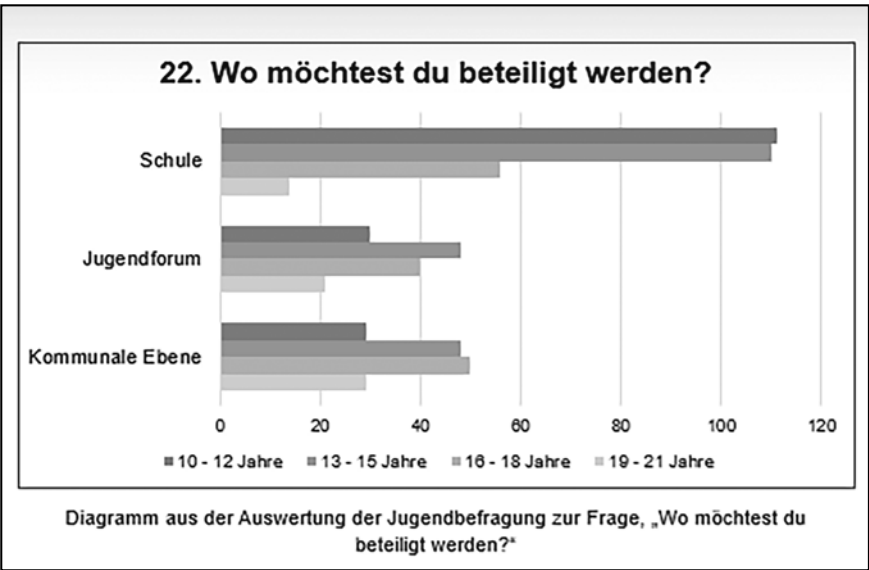
Jugendarbeit im Wartburgkreis: Neu aufgestellt, bedarfsorientiert und zukunftsweisend

Im Jahr 2024 hat der Wartburgkreis einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung der Jugendarbeit vollzogen: Die Strukturen wurden umfassend neu aufgestellt, um die Angebote noch stärker an den individuellen Bedürfnissen der Jugendlichen vor Ort zu orientieren. Ziel der Neustrukturierung ist eine konsequent bedarfsorientierte Jugendarbeit sowie der möglichst effiziente Einsatz der verfügbaren Mittel. Damit wird sichergestellt, dass Angebote dort entstehen, wo sie am dringendsten benötigt werden und eine hohe Wirkung entfalten.

Die Jugendarbeit im Wartburgkreis ist hierfür in sechs sozialräumliche Planungsregionen gegliedert. Diese werden von kommunalen und freien Trägern der Jugendhilfe verantwortlich. Ergänzend sind drei mobile Dienste im Einsatz, mit den Schwerpunkten Sport und Bewegung sowie Soziale Kompetenzen und Medien.

Durch die Maßnahmen wird die Jugendarbeit im Wartburgkreis noch zielgerichteter und nachhaltiger ausgerichtet. Die Förderung und Unterstützung junger Menschen in ihrer alltäglichen Lebenswelt stehen dabei im Mittelpunkt.

(Fortsetzung letzte Seite)



Fotos: Bertelsmann Stiftung

(Fortsetzung von Titelseite)

Gleichzeitig wurde der Fokus auf Jugendbeteiligung gelegt. Junge Menschen sollen nicht nur Adressatinnen und Adressaten von Angeboten sein, sondern aktiv an der Gestaltung ihrer Lebensräume mitwirken können. Dieses Leitbild prägt die Ausrichtung der Jugendarbeit im Wartburgkreis nachhaltig.

Ein zentrales Element im Jahr 2024 war die Durchführung einer Kinder- und Jugendkonferenz am 17. September, die Raum für persönlichen Austausch, Diskussion und Vernetzung bot. Mit Unterstützung und unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Bertelsmann Stiftung konnten Jugendliche aus dem gesamten Wartburgkreis ihre Anliegen und Wünsche thematisieren und vertiefen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Lokalpolitik und Jugendarbeit Lösungsansätze entwickeln. Die Jugendkonferenz machte deutlich, wie wertvoll direkte Beteiligungsformate sind und wie wichtig es ist, junge Menschen in kommunale Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Ergänzend zur Jugendkonferenz fand im Jahr 2025 eine digitale Jugendbefragung statt. Über ein niedrigschwelliges, onlinebasiertes Format erhielten Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis die Möglichkeit, ihre Meinungen, Wünsche und Anregungen zu äußern. Themen wie Freizeitangebote, Mobilität, Mitbestimmung, Digitalisierung und persönliche Zukunftsperspektiven standen dabei im Fokus. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Wartburgkreis beteiligten sich aktiv. Die Resonanz zeigte deutlich, dass junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihre Sichtweisen einzubringen, vorausgesetzt geeignete Beteiligungsformate stehen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Befragung bilden eine wichtige Grundlage für die weitere fachliche Planung und strategische Ausrichtung.

Die bisher umgesetzten Maßnahmen markieren einen wichtigen Meilenstein für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Wartburgkreis. Beteiligung ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfeplanung. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse sollen genutzt werden, um Beteiligungsansätze schrittweise weiterzuentwickeln, Angebote zielgerichteter zu planen und perspektivisch weitere Beteiligungsformate zu erproben.

Im Landkreis sind bereits Beteiligungsformate etabliert. Durch die „Partnerschaft für Demokratie Wartburgkreis“ sowie der „Partnerschaft für Demokratie Eisenach“ sind das Jugendforum Wartburgkreis und das Jugendforum Eisenach als wichtiges Beteiligungsformat hervorgegangen. Mit fachlicher Begleitung und Koordination zielt das Projekt darauf ab, die

Des Weiteren sind Jugendliche mit beratender Stimme im Jugendhilfeausschuss des Wartburgkreises vertreten.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Kinder- und Jugendarbeit im Wartburgkreis ist das Amt für Kindheit und Jugend im Landratsamt Wartburgkreis. Es versteht sich als verlässlicher Partner für



Großes Interesse zum Plenum in Eisenach

Foto: Bertelsmann Stiftung

Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis nachhaltig zu stärken und jungen Menschen eine hörbare Stimme gegenüber Politik und Gesellschaft zu geben. In der Stadt Eisenach besteht zudem ein Jugendbeirat, der aus bis zu zwölf jungen Menschen zusammengesetzt ist und die Interessen sowie Anliegen der Jugendlichen gegenüber dem Stadtrat vertritt.

junge Menschen, Eltern, Fachkräfte und Träger und setzt sich engagiert für die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis ein.

Autoren: Christina Oechel / Laura Mieth